

## P R E S S E M I T T E I L U N G

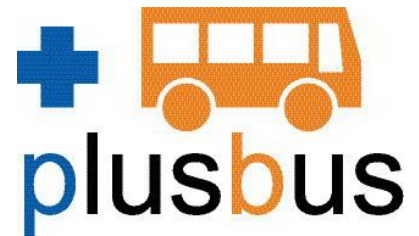
### **Amüsanter Filmspot wirbt für den neuen Kinobus**

#### **Ab jetzt geht es mit der KVG bequem und pünktlich zum Luxor Filmpalast nach Nidderau / Kein lästiges Parkplatzsuchen mehr**

Nidderau ( ) Wer von Hanau aus in den Luxor Filmpalast nach Nidderau will, kann ab sofort sein Auto zu Hause stehen lassen. Der neue Kinobus der Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig (KVG) bringt Kinobesucher bequem und stressfrei hin und zurück. Der Fahrplan der Linie 562 ist jetzt abgestimmt auf die Anfangs- und Schlusszeiten der Filmvorführungen. Wie bequem und stressfrei das ist, das zeigen Gerda und Manfred in dem einmaligen Kinospot. Die Uraufführung des Trickfilms fand gestern auf einer Pressekonferenz im Luxor Filmpalast vor zahlreichen Vertretern aus Politik und Kultur statt.

„Mit dem neuen Kinobus setzt die KVG einen weiteren Akzent im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV),“ so Dr. André Kavai, Kreisbeigeordneter des Main-Kinzig-Kreises. Wer den ÖPNV zukunftsorientiert planen wolle, der müsse wie die KVG auf die Kunden zugehen und Angebote schaffen, die auf deren Bedürfnissen zugeschnitten seien. Kavai: „Die innovativen Ideen der KVG zeigen, dass der Öffentliche Personennahverkehr mehr zu bieten hat, als die Schülerbeförderung und den normalen Linienverkehr.“

Wie KVG-Geschäftsführer Volker Rahm feststellte, sei der Kinobus nach der erfolgreichen Einführung des hessenweit einzigartigen plusbus-Familienbusses in Erlensee ein weiterer Mosaikstein im plusbus-Angebot der KVG. Der Kinobus von Hanau nach Nidderau sei Teil des plusbus-Freizeit, der den ÖPNV-Nutzern die Möglichkeit



Ein Projekt der Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig

bierte, verschiedene Freizeiteinrichtungen bequem ohne Auto zu erreichen. Rahm: „Mit dem Kinobus zeigen wir erneut, dass Mobilität auch ohne Auto möglich und zudem stressfrei ist.“

Einzigartig ist auch der Werbespot, mit dem die KVG dank des Engagements von Jochen Englert, dem Inhaber des Luxor Filmpalastes, werben kann. „Herr Englert war von der Werbespotidee sofort begeistert und bot uns an, den Trailer kostenlos zu zeigen“, erklärte Anja Preuß, stellvertretende KVG-Geschäftsführerin. Der Trailer ist vor jeder Vorführung im Werbeblock des Kinos zu sehen. Preuß: „Damit werben wir direkt bei unserem Zielpublikum, den Kinobesuchern, eine bessere Plattform dafür gibt es nicht“.

Im Mittelpunkt des Trickfilms stehen Gerda und Manfred, wie sie ganz entspannt mit dem Kinobus zum Luxor Filmpalast fahren, während viele andere Kinobesucher verzweifelt einen Parkplatz am Kino suchen. Besonders amüsant: Der Kinotrailer hat sieben verschiedene Nachspanne. Je nach Filmgenre gibt es eine kurze Sequenz für eine Komödie, einen Liebesfilm, einen Horrorfilm, einen Science Fiction-Film, einen Action- und Abenteuerfilm und ein Drama. Der Werbespot kann ab sofort auch auf dem Videoportal Youtube und auf der Internetseite des Kinobusses unter [www.plusbus.mobi](http://www.plusbus.mobi) angesehen werden.

Produziert haben diesen witzigen digitalen Werbespot der Hanauer Trickfilmkünstler Rautie und der Filmproduzent Daniel Siebert von der Hanauer Film- und Mediaproduktion „Schnittstelle.“ Möglich wird die Ausstrahlung des Trailers durch Jochen Englerts Investition in neueste Digitaltechnik. Der Kinounternehmer lässt sich die Umstellung allein in Nidderau 600 000 Euro kosten. Bis Ende Dezember 2010 erhalten die Säle „Black“ und „Red“ je einen digitalen Projektor einschließlich 3 D Technologie der Fima Master Image. Bis März 2011 sollen dann alle Säle des Luxor Filmpalastes mit digitalen Projektoren ausgestattet sein. Liveübertragungen von Konzerten, Opern, Sportveranstaltungen und die schnelle Einspielung von Werbetrailern sind dann in bester Qualität möglich.

Wer den Kinobus nutzt, schlägt nach Darstellung der stellvertretenden KVG-Geschäftsführerin Sonja Landschreiber zwei Fliegen mit einer Klappe: „Die Kinobesucher kommen stressfrei zum Luxor Filmpalast, ersparen sich die langwierige Parkplatzsuche und



Ein Projekt der Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig

die langen Rückstaus nach den Filmvorführungen.“ Ein Aspekt, den auch Kinobetreiber Jochen Englert für wichtig hält, denn die Parkplätze rund um den Luxor Filmpalast sind ständig überfüllt und die Lärm- und Abgasentwicklung ist sehr hoch. Zudem ist der Kinobus ein weiteres Angebot für die Kino begeisterten Bürgerinnen und Bürger, die kein Auto besitzen und bislang nur umständlich nach Nidderau fahren konnten.

Die Fahrpreise orientieren sich am Tarif des Rhein-Main-Verkehrsverbundes. Die einfache Fahrt von Hanau zum Luxor Filmpalast kostet für Erwachsene 2,40 Euro, für Kinder 1,40 Euro. Inhaber von Zeitkarten des RMV können den Kinobus ohne Aufpreis benutzen.

Beworben wird der neue Kinobus mit einem Flyer, der im Luxor Filmpalast ausliegt und unter [www.plusbus.mobi](http://www.plusbus.mobi) zu finden ist, sowie mit T-shirts, auf denen Gerda und Manfred, die „Stars“ des neuen Werbespots zu sehen sind. Auch Plakate und großflächige Aufkleber an zwei Bushaltestellen in Heldenbergen weisen auf den Kinobus hin. Verbunden mit der Einführung des neuen Kinobusses ist ein Gewinnspiel, bei dem es unter anderem T-shirts mit einem Motiv von Gerda und Manfred zu gewinnen gibt. Weitere Informationen hierzu im Luxor Filmpalast oder auf der Internetseite [www.plusbus.mobi](http://www.plusbus.mobi).